

Schulnachrichten.

A. Gegenwärtiger Bestand des Lehrpersonals.

Dr. A. REIN, Rector.

Herr C. RISLER, Oberlehrer.

Herr W. MINK, Lehrer der Mathematik und der Fertigkeiten.

Herr H. KOPSTADT, Lehrer der französischen Sprache.

Herr J. RÖMER, Lehrer der Mathematik und der Naturwissenschaften.

Herr P. SCHELLENS, Lehrer der englischen Sprache.

B. Uebersicht

des während des Schuljahres 18⁴⁷/₄₈ in den fünf Classen Gelehrten.

Fünfte Classe.

1. Deutsche Sprache: a) *Dieckhoff's Leitf.* theilweise durchgegangen und wiederholt; Stilübungen; Gedichte dictirt und erklärt; passende Jugendschriften gelesen; w. 3 St. Hr. Risler. b) Lese- und Declamirübungen, Uebungen im Auffassen und Wiedererzählen von vorgelesenen oder memorirten Stücken; im Winter comb. mit Cl. IV. w. 2, im Sommer getrennt w. 3. St. Hr. Römer. Zus. im W. 5, im S. 6 St.

2. Französische Sprache: Einübung der Formenlehre, besonders der regelmässigen und wichtigsten unregelmässigen Verben nach *Ahns Lehrg. I. Curs*; w. im W. 6, im S. 7 St. Hr. Kopstadt.

3. Mathematik: a) Einleitung in dieselbe durch Beschreibung der gewöhnlichsten geometrischen Körper; Begriffsentwickelungen und Eintheilungen; Bedeutung einfacher Formeln und Berechnen derselben für bestimmte Zahlen; im W. 2, im S. 3. St. Hr. Mink. b) Rechnen: Die Theorie des Rechnens in ganzen Zahlen und in Brüchen zweimal vollständig durchgegangen; die Aufgaben in *Diesterwegs I. Curs.* theils mündl. theils schriftl. gerechnet; w. 4 St. Hr. Risler. Zus. im W. 6, im S. 7 St.

4. Naturbeschreibung: Im W. comb. mit Cl. IV. Allgemeine Einleitung in die Naturgeschichte; Einleitung in die Zoologie; Beschreibung der Säugethiere; im S. getrennt: Botanik; die äusseren Organe der Pflanzen, Beschreibung der Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung des *Linne'schen Systems*, nach *Cuvier*; w. 2. St. Hr. Römer.

5. Geschichte, comb. mit Cl. IV. Nach *Stübe*, die alte Geschichte bis zum Beginn der Völkerwanderung, mit schriftl. Wiederholung einzelner Theile des Vortrags; w. 2. St. Rector.

6. Geographie, comb. mit Cl. V. Nach *Lübber*, geographische Vorbegriffe; allgemeine Uebersichten der Land- und Meeresräume; die physische und politische Beschreibung der Erdtheile, mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen der aussereuropäischen Erdtheile zu Europa; Uebungen im Zeichnen der Länderumrisse und Flussgebiete; w. 3 St. Rector.

7. Fertigkeiten: a) Schreiben, nach den *Essender Schulvorschriften*; w. 2. St. b) Zeichnen: Vorübungen zum Linearzeichnen; w. 2 St. Hr. Mink. Zus. 4 St.

Vierte Classe.

1. Deutsche Sprache: a) *Dieckhoff's Leitf.* 1. Th. durchgegangen; Aufsätze; Vorlesen aus Jugendschriften; w. 3 St. Hr. Risler. b) Lese- und Declamirübungen, im W. comb. mit Cl. V., im S. getrennt; w. 2 St. Hr. Römer. Zus. 5 St.

2. Lateinische Sprache: Formenlehre nach *Eichhoff*, bis zu den unregelmässigen Verben, die Beispiele in *Hoeggs I. Cours*. theils mündl. theils schriftl. übersetzt; w. 3. St. Rector.

Diejenigen Schüler, welche am latein. Unterricht nicht Theil nahmen, wurden 1 St. durch Schreiben nach *Heinrigs'schen Vorlegeblättern* und 2 St. durch Uebersetzung dictirter deutscher Stücke ins Französische beschäftigt; Hr. Kopstadt.

3. Französische Sprache: a) *Hirzels Grammatik* bis zur Lehre vom Verb durchgenommen; die Beispiele mündl. und schriftl. übersetzt; Versuch in freien Arbeiten; w. 2 St. Hr. Risler. b) *Simon de Nantua* gelesen, mündl. und schriftl. übersetzt; w. 3 St. Hr. Kopstadt. Zus. 5 St.

4. Mathematik: a) Geometrie: die Lehre von den geraden Linien, den Winkeln und dem Dreieck, nach *Minks Leitf.*; im W. 2, im S. 3 St. Hr. Mink. b) Rechnen: die Theorie des Rechnens, nach Wiederholung des Frühern, bis zur Lehre von dem zusammengesetzten Verhältniss; Decimalbrüche und verschiedene Aufgaben aus der Planimetrie und Stereometrie. Die Beispiele in *Diesterwegs I. Cours*. (16., sehr vermehrte Aufl.) theils mündl. theils schriftl. gerechnet, nebst anderen schwierigeren Probeaufgaben; w. 4 St. Hr. Risler. Zus. im W. 6, im S. 7 St.

5. Naturbeschreibung, im W. comb. mit Cl. V., im S. getrennt: Botanik wie in Cl. V. w. 2. St. Hr. Römer.

6. Geschichte, comb. mit Cl. V. w. 2 St. Rector.

7. Geographie, comb. mit Cl. V. w. 3 St. Rector.

8. Fertigkeiten: a) Schreiben, nach *Heinrigs'schen Vorlegeblättern*; w. 2 St. b) Zeichnen: Vorübungen zum Linearzeichnen; w. 2 St. Hr. Mink.

Dritte Classe.

1. Deutsche Sprache: a) *Beckers Schulgrammatik* 1. Th. durchgenommen; Stilübungen; *Schiller's Jungfrau von Orleans* gelesen; w. 3 St. Hr. Risler. b) im Winter comb. mit Cl. II. und I. eine allgemeine Uebersicht der deutschen Literaturgeschichte und einzelne Abschnitte aus derselben; w. 1 St. Rector. Zus. im W. 4, im S. 3 St.

2. Lateinische Sprache: Wiederholung und Beendigung der Formenlehre, nach *Eichhoff* und *Zumpt*, Erklärung der unentbehrlichsten Lehren der Syntaxis und Einübung durch Uebersetzung dictirter Sätze ins Lateinische; gelesen und schriftl. übersetzt *Steiners latein. Memorirbuch* 1. Cours. (auswendig gelernt) und aus *Nepos: Aristides, de Regibus, Dion, Miltiades* und *Cimon*; w. 3 St. Rector.

Diejenigen Schüler, welche nicht Latein lernten, nahmen im W. an den 3 franz. Lesestunden in Cl. IV. Theil, und setzten im S. getrennt die Lectüre und schriftl. Uebersetzung von *Simon de Nantua* fort; w. 2. St. Hr. Kopstadt. In 1 St. Schreiben nach *Heinrigs'schen Vorschriften*.

3. Französische Sprache: a) *Hirzels Grammatik* von den unregelm. Verben bis gegen das Ende durchgegangen, die Uebungsaufgaben mündl. und schriftl. übersetzt; in der letzten Zeit freie Arbeiten; w. 2. St. Hr. Risler. b) Aus *Noël Lectures françaises* die letzten contes et histoires, sowie die *morceaux historiques* gelesen und schriftl. übersetzt; w. 3 St. Hr. Kopstadt. Zus. 5 St.

4. Englische Sprache: Theorie der Aussprache, nach *Schellens Primer*; die Formenlehre, nach *Burckhardt*; Uebersetzung deutscher Dictate; *L. Sterne's Story of Le Ferre* übersetzt; im W. 3, im S. 4 St. Hr. Schellens.

5. Mathematik: a) Geometrie, nach *Mink*: Wiederholung des in Cl. IV. Vorgetragenen; die Lehre von dem Viereck, dem Vieleck, dem Flächeninhalt und der Aehnlichkeit der Figuren; im W. w. 2, im S. 3 St. b) Buchstabenrechnung und Algebra, nach *Meier Hirsch*: die Rechnung mit Buchstabengrössen, Potenzen und Extraction von Quadrat- und Kubikwurzeln; im W. w. 3, im S. 2 St. Hr. Römer. c) Rechnen, nach *Diesterwegs* 2. Cours. Die Abschnitte über die zusammengesetzte Regel-detri, Zins-, Rabatt-, Gesellschafts-, Ketten- und Mischungsrechnung, sowie vom Münzwesen erklärt und die Aufgaben gelöst; w. 2 St. Zus. 7 St. Hr. Mink.

6. Naturwissenschaften: a) Naturbeschreibung: im W. allgemeine Einleitung; Mineralogie: Kennzeichenlehre und Crystallographie; im S. Botanik: Beschreibung von Pflanzen, mit besonderer Berücksichtigung des *Linné'schen* und natürlichen Systems, nach *Cürrie*; w. 2 St. b) Physik, nach *Brettner*: Einleitung; die allgem. Körperphänomene, die Ruhe, die Bewegung, die Hindernisse derselben und das specifische Gewicht; w. 1 St. Zus. 3 St. Hr. Römer.

7. Geschichte, comb. mit Cl. II. und I. Das Mittelalter und die neuere Zeit bis zur französ. Revolution, nach *Grashoff*; mit Anfertigung genealogischer und synchronistischer Tabellen und schriftl. Bearbeitung einzelner Abschnitte; öfter wurden die Ereignisse der Gegenwart besprochen, und die Anknüpfungspuncte wie analoge Zustände in der Vergangenheit nachgewiesen; w. 3 St. Rector.

8. Geographie, comb. mit Cl. II. und I. Allgemeines aus der politischen Geographie sämtlicher Erdtheile, Specielleres über die für Handel, Gewerbe und Colonisation wichtigsten Länder, Plätze und Verbindungswege; w. 1 St. Rector.

Fertigkeiten: a) Schreiben, nach *Heinrigs'schen Vorlegeblättern*; w. 1 St. b) Zeichnen: Schattenconstructionen; die Säulenordnungen; w. 2 St. Zus. 3 St. H. Mink.

Zweite Classe.

1. Deutsche Sprache: a) *Beckers Schulgrammatik 2. Th.* durchgegangen; Stilübungen und Dispositionen; *Hermann und Dorothea* von *Gothe* und einige Gedichte von *Schiller* gelesen; w. 2 St. b) im W. comb. mit Cl. III. und I.; im S. getrennt: Allgem. Uebersicht der deutschen Literaturgeschichte; Specielleres aus der classischen Periode; schriftl. Bearbeitung mehrerer Biographien; Musterstücke erklärt und gelernt; w. 1 St. Rector. Zus. 3 St.

2. Lateinische Sprache, im W. comb. mit Cl. I. Die Regeln der Prosodie und der Metrik für das dactyl. Versmass, nach *Zumpt*; gelesen und schriftl. übersetzt alle poetischen Stücke in *Steiners Memorirb. Curs. 3. und 4.* (zum Theil auswendig gelernt). Aus *Caesaris Bell. Gall. B. I. c. 1. 30—54. B. IV. B. V. c. 1—24. B. VI. c. 25—28.* Die syntact. Regeln in der Grammatik nachgeschlagen und erklärt; w. 3 St. Rector.

Diejenigen Schüler, welche nicht Latein lernten, wurden 2 Stunden im W. mit schriftl. Uebersetzungen aus *Noël Lectures françaises*, im S. durch englischen Unterricht, (s. N. 5.) und 1 St. im W. und S. durch Schreiben nach *Heinrigs'schen Vorlegeblättern* beschäftigt.

3. Griechische Sprache: *Buttmanns Grammatik* bis zur Syntaxis durchgenommen; *Jacobs Elementarb. 1. Curs.* übersetzt bis S. 81; Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische, nach *Rost* und *Wüstemann*; in den letzten Monaten die *Odyssee* begonnen; w. 3 St. Hr. Risler.

4. Französische Sprache: a) Aus *Noël Lectures françaises* die histor. Stücke gelesen; Extemporalien und Dictate; *Lessings Minna v. Barnhelm* übersetzt; w. 3 St. b) im W. comb. mit Cl. I., im S. getrennt: Handlungsbriefe, nach *Schiebe*; w. 2 St. Zus. 5 St. Hr. Kopstadt.

5. Englische Sprache: a) Syntaxis, nach *Burckhardt*; gelesen zum grossen Theil *Irving's Sketch-Book* und *Edw. Moore's Gamester*; *Burckhardts Dialoge* auswendig gelernt; die *Belagerung von Mainz*, nach *Gothe*, frei übertragen; w. im W. 3, im S. 5 St. b) im W. comb. mit Cl. I., im S. getrennt: Sprechübungen, mit Zugrundelegung von *Franklin's Life written by himself*; w. 1 St. Zus. im W. 4, im S. 6 St. Hr. Schellens.

6. Mathematik: a) Geometrie, nach *Minks Leitf.* Die Lehre vom Kreise, Auflösungen von Aufgaben und Berechnungen; ebene Trigonometrie; w. 2 St. b) Arithmetik und Algebra: die Rechnung mit Wurzel- und imaginären Grössen und Logarithmen, die Auflösung der Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten; Aufgaben nach *Meier Hirsch*; w. 2 St. c) Kaufmännisches Rechnen, nach *Wahlert*, im W. comb. mit Cl. I., im S. getrennt: Wechsel- und Waarenberechnungen; w. 2. St. Zus. 6 St. Hr. Mink.

7. Naturwissenschaften: a) Physik, nach *Brettner*: Wiederholung des in Cl. III. Vorgebrachten; von den festen Körpern, dem Hebel, den Rollen, Flaschenzügen, Räderwerken, dem Schwerpunkt, dem freien Falle, der Wurfbewegung, Centralbewegung, schiefen Ebene, dem Keil, der Schraube, dem Pendel und dem Stosse; von den flüssigen und theilweise die Lehre von den luftförmigen Körpern; w. 3 St. b) Chemie, nach *Wöhler*: Einleitung; die Metalloide und ihre Verbindungen; w. 2 St.

dungen unter einander, mit Hervorhebung der wichtigsten Säuren; w. 2 St. c) Naturbeschreibung, im W. comb. mit Cl. I. Die hauptsächlichsten Organe der Säugethiere, Verdauung, Blutumlauf; im S. getrennt: die Elementarorgane und ihre Verbindung in den Pflanzen; w. 1 St. Zus. 6 St. Hr. Römer.

8. Geschichte, comb. mit Cl. III. und I. w. 3 St. Rector.

9. Geographie, comb. mit Cl. III. und I. w. 1 St. Rector.

10. Zeichnen, im W. comb. mit Cl. I., im S. getrennt: Anleitung zum Maschinenzeichnen, nach Vorlagen von *Le Blanc*; im W. 1, im S. 2 St. Hr. Mink.

Erste Classe.

(Durch den Austritt sämmtlicher Schüler zu Ostern d. J. aufgelöst.)

1. Deutsche Sprache: a) Einiges aus Psychologie und Logik, mit schriftl. Uebungen im Definiren, Schlüssebildern und Disponiren; Aufsätze; w. 2 St. b) comb. mit Cl. II. und III. Deutsche Literaturgeschichte; w. 1 St. Zus. 3 St. Rector.

2. Lateinische Sprache, comb. mit Cl. II.; w. 3 St. Rector.

3. Französische Sprache: a) Aus *Noël Lectures françaises* die poetischen Stücke gelesen; Dictiren einzelner Abschnitte aus französ. Schriftstellern; freie Aufsätze; w. 3 St. b) comb. mit Cl. II. Handlungsbriefe; w. 2 St. Zus. 5 St. Hr. Kopstadt.

4. Englische Sprache: a) Die Syntax nach *Burckhardt* beendet; ein Theil von *Irving's Sketch-Book* aus dem Deutschen zurück ins Englische übersetzt; *Göthes Campagne in Frankreich* theilweise frei übertragen; *The Clandestine Marriage by Colman and Garrick* gelesen und zum Theil auswendig gelernt; w. 3 St. b) comb. mit Cl. II. Sprechübungen; w. 1 St. Zus. 4 St. Hr. Schellens.

5. Mathematik: a) Stereometrie, nach *Minks Leitf.* w. 2 St. b) Arithmetik und Algebra: die Lehre von den Permutationen, Combinationen und Variationen, den Progressionen und Kettenbrüchen; die allgem. Eigenschaften der Gleichungen und die Auflösung der numerischen Gleichungen von allen Graden; Berechnung der Beispiele von *Meier Hirsch*; w. 2 St. c) comb. mit Cl. II. Kaufmännisches Rechnen; w. 2 St. Zus. 6 St. Hr. Mink.

6. Naturwissenschaften: a) Physik: bei dem in der Mitte unterbrochenen Cursus, im Wesentlichen die gleichen Gegenstände, wie in Cl. II. w. 3 St. b) Chemie: die Lehre von den leichten Metallen, nach *Stöckhardt*; die Lehre von den Metalloiden, den Säuren und Salzen wiederholt; w. 2 St. c) comb. mit Cl. II. Naturbeschreibung; w. 1 St. Zus. 6 St. Hr. Römer.

7. Geschichte, comb. mit Cl. II. und III. w. 3. St. Rector.

8. Geographie, comb. mit Cl. II. und III. w. 1 St. Rector.

9. Zeichnen, comb. mit Cl. II. und III. w. 1 St. H. Mink.

Die durch den Ausfall der I. Classe gewonnenen Lehrkräfte wurden in dem Sommerhalbjahre zur Aufhebung verschiedener Combinirungen und zur Vermehrung der Unterrichtsstunden der IV. und V. Classe verwendet, wie dieses die vorstehenden Angaben nachweisen. Eine andere Verminderung der Combinirungen fand schon im Winterhalbjahre, mit Ausnahme weniger Wochen, statt, und soll hier nachträglich erwähnt werden. Herr Dörmer, Candidat des Predigtamtes und Hauslehrer in einer hiesigen Familie, übernahm während der Monate November und December den unter b. angegebenen deutschen Sprachunterricht der IV. Classe, konnte ihn aber im neuen Jahre seiner Gesundheit wegen leider nicht fortsetzen. Dagegen erbot sich Herr Dr. Basse, damals ebenfalls Hauslehrer in einer hiesigen Familie, zur Uebernahme der gedachten Unterrichtsstunden, und benutzte dieselben für geeignete Theile der griechischen Mythologie, wobei die fleissigeren und tüchtigeren Schüler das Vorgetragene schriftlich bearbeiteten. Ebenso übernahm er in Cl. II. eine lateinische Stunde für die poetische Lectüre, bis er Ostern d. J. Crefeld verliess. Beiden genannten Herren spricht der Unterzeichnete in seinem und des Curatoriums Namen die dankbare Anerkennung ihres eifrigen und anregenden Wirkens hiermit öffentlich aus.

Die tägliche Schulzeit ist des Vormittags im Sommer von 7—11 und im Winter von 8—12, des Nachmittags aber, Mittwochs und Samstags ausgenommen, immer von 2—4 Uhr. Ausser dieser

Zeit liegt der griechische Unterricht, an dem immer nur einzelne Schüler Theil nehmen, ebenso der Religionsunterricht der Herren Geistlichen, welchen diese den Schülern ihrer Confessionen bis zu deren Confirmation in ihren eigenen Lokalen ertheilen. — Täglich findet vor dem Beginne des Unterrichts eine gemeinsame Morgenandacht statt.

C. Verordnungen hoher Behörden.

d. d. Düsseldorf 12. Jan. d. J. Genehmigung der Wahl des Aeltesten Herrn Commerzienraths Seyffardt an die Stelle des ausgeschied. Aeltesten Herrn Conr. Altgelt, zum z. Mitglied des Curatoriums.

d. d. Düsseldorf 10. März d. J. Mittheilung der Ministerialverfügung über Errichtung einer Centralbildungsanstalt für Lehrer in den Leibesübungen an den Unterrichtsanstalten.

d. d. Düsseldorf 18. Juni d. J. Mittheilung der Ministerialverfügung über Einreichung der die Reform resp. Reorganisation des höheren Schulwesens betreffenden Wünsche und Anträge, sowie über Bildung einer Commission sachverständiger Schulmänner.

d. d. Düsseldorf 23. Aug. d. J. Circularverfügung, in Betreff der höheren Bürgerschulen, nach vorgelegtem Schema, Notizen für den Gebrauch des Ministeriums einzureichen.

d. d. 20. Sept., 22. und 27. Oct. v. J., 26. Jan. d. J. Begleitschreiben der Programme der höheren Lehranstalten.

D. Schulchronik.

Das Schuljahr wurde am 12. Oct. v. J. mit Einführung eines neuen Lehrers und der am Tage zuvor geprüften neuen Schüler begonnen, und mit Gottes Hülfe ohne Störungen und Unterbrechungen beendet. Denn einzelne Erkrankungen von Lehrenden und Lernenden waren nur von kurzer Dauer, und die nach dem Ausfall der I. Classe für das Sommerhalbjahr getroffenen Aenderungen im Lehrplan für diesen mehr fördernd, als nachtheilig.

Der am Anfang des Schuljahrs eingetretene Lehrer ist Herr J. Römer aus Mörs. Auf dem Progymnasium seiner Vaterstadt und dem Gymnasium zu Duisburg vorbereitet, besuchte er von Ostern 1843 bis Herbst 1847 die Universitäten Halle und Bonn, wo er sich dem Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften widmete. Von dem Königl. naturwissenschaftlichen Seminar zu Bonn, dessen Mitglied er 2 Jahre lang war, wurde ihm in Folge der bestandenen gesetzlichen Prüfung, das Zeugniß unbedingter Tüchtigkeit für den naturwissenschaftl. Unterricht in allen Classen höherer Lehranstalten ertheilt. Er wurde der Nachfolger des Herrn A. Knorsch, welcher am Ende des vorigen Schuljahrs nicht bloß seiner hiesigen Stellung, sondern dem Lehrerberufe überhaupt entsagte, um sich dem Studium der Rechtswissenschaft zu widmen und deshalb noch einmal die Universität zu beziehen. Was er durch seinen gründlichen, klaren und anregenden Unterricht in den verschiedenen Classen und Fächern gewirkt hat, ist von seinen ehemaligen Schülern, Mitarbeitern und Vorgesetzten dankbar und ehrend anerkannt worden und wird dies immer bleiben.

Am 15. Oct. v. J. wurde das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs gefeiert, und die Festrede von dem Herrn Oberlehrer Risler gesprochen.

Das Schulstiftungsfest wurde aus Rücksicht auf die Unruhen und Wirren der Zeit nicht begangen, doch soll der dankbaren Erinnerung an den edlen Stifter und die ferneren Wohlthäter der Anstalt, nach Beendigung der Prüfungen, ein Theil der Schlussrede des Unterzeichneten gewidmet sein.

Noch müssen zwei Ereignisse nachträglich erwähnt werden, da dieselben aus Zufall und Versehen im vorigen Programme unberührt geblieben sind. Das erste ist die am 31. Aug. 1846 unter dem Vorsitz des Herrn Regierungs-Schulraths Altgelt abgehaltene gesetzliche Entlassungsprüfung von Wilhelm Kührtze und Wilhelm de Kock, welchen Beiden das Prädikat „Gutbestanden“ zuerkannt wurde. — Das zweite Ereigniß ist der am 5. Sept. 1846 durch einen Schlagfluss erfolgte Tod des Herrn Wilhelm de Greiff, welcher seit dem Jahre 1838 Mitglied des Curatoriums und stets ein warmer Freund und Beförderer der Interessen der Schule gewesen war. Wegen der Ferienzeit hatte diese leider nicht durch eine allgemeine Theilnahme an der Bestattung ihre dankbare Anerkennung und Verehrung für den verdienten Vorgesetzten bezeigen können, sondern nach dem Wiederbeginn der Classen, sich auf eine einfache Gedächtnissfeier im engsten Schulkreise beschränken müssen.

E. Statistische Uebersicht.

1. Schülerbestand im Schuljahre 18⁴⁷/₄₈.

Schülerzahl in	Cl. I.	Cl. II.	Cl. III.	Cl. IV.	Cl. V.	Summa.
Bei dem Anfange des Schuljahrs:	5	13	28	52	26	124
Zuwachs durch Aufnahme:	—	—	2	4	14	20
Verminderung durch Abgang:	5	3	2	2	2	14
Wirklicher Bestand am Schlusse des Schuljahrs:	—	10	28	54	38	130

Von den 144 Schülern, welche im Laufe des Schuljahrs die Anstalt besucht haben, waren: Evangelischer Confession 81, Katholischer 37, Mennonitischer 19 und Jüdischer Religion 7, — Einheimische 128, Auswärtige 16.

2. Schulfonds.

Das durch den Rendanten der Anstalt, Herrn E. A. Remkes, in vierteljährlichen Raten pränumerando zu erhebende Schulgeld beträgt:

in Classe V. und IV. 25 Thlr. 18 Sgr.
in Classe III. 28 Thlr.
in Classe II. und I. 29 Thlr. 18 Sgr.

Hiezu kommt in Cl. I.—III. ein vierteljähriger Beitrag von 13 Sgr. zur Erhaltung und Vermehrung der physikalischen Apparate und für die Kosten der Experimente. — Für Heizung der Classenzimmer werden 25 Sgr. und für das Schulmobilar bei dem Eintritt von Einheimischen 1½ Thlr., von Auswärtigen 3 Thlr. bezahlt.

3. Lehrapparat.

Die Schulbibliothek erhielt durch mehrere Fortsetzungen begonnener Werke, durch Geschenke von Verlegern und durch die Anschaffungen des historischen Lesevereins einen bedeutenden Zuwachs, wie dies die Cataloge nachweisen. Ferner schenkte Herr Lehrer Peltzer bei dem Abgang seines Sohnes aus Cl. I. *Gervinus Geschichte der deutschen Nationalliteratur* B. 1—5. neueste Aufl.

Von den naturwissenschaftlichen Sammlungen erhielt die zoologische mehrere Bereicherungen durch die Geschenke des Herrn vom Rath jun. auf Lauersfort (schönes Exemplar eines Reihers), des Herrn Sanitäts-Raths Dr. Scheuten (mehrere Brasilianische Vögel) und der Schüler Herrn. Greeven, Herrn. Scheuten, Pet. Winnertz, (Cl. III.) Joh. Sallmann, Friedr. Le Hann, Arthur Höninghaus, (Cl. IV.) Emil Widekind, Em. Marmé und Conrad Sohmann. (Cl. V.) Angekauft wurde ein bei Wesel in der Lippe gefundener fossiler Rhinoceros-Kopf, welcher unter den vorhandenen Exemplaren zu den besterhaltenen gehört. — Die physikalischen Instrumente hatten mehrere nicht unbedeutende Reparaturen, und die chemischen Apparate eine Ergänzung der Glas- und Porzellengeräthe nöthig. — Für die gedachten Sammlungen wurde, bei dem Abgange von Carl Sohmann aus Cl. I., von seinem Vater die Wahl eines Geschenkes der Schule selbst überlassen, und wird, wenn dieselbe getroffen ist, darüber berichtet werden.

Für alle die Unterrichtszwecke fördernde Gaben wiederholt der Unterzeichnete den verbindlichsten Dank.

F. Anordnung der Prüfungs- und Schlussfeier.

Dienstag den 5. September.

Vormittags 8 bis 12½ Uhr:

Gebet.

Cl. V.	Französisch	— Herr Kopstadt.
Cl. IV.	Französisch	— Herr Risler.
Cl. IV. u. V.	Geographie	— Rector.
Cl. II. u. III.	Englisch	— Herr Schellens.
Cl. II. u. III.	Geschichte	— Rector.
Cl. II.	Griechisch	— Herr Risler.

Nachmittags 2½ bis 5 Uhr:

Cl. II.	Mathematik	— Herr Mink.
Cl. III.	Physik	— Herr Römer.
Cl. IV. u. V.	Naturgesch.	— Herr Römer.

Declamationen und freie Vorträge der Schüler vor und nach den Prüfungen ihrer Classen. — Schlusswort des Rectors.

Zu der vorstehenden Prüfung und Schlussfeier beehrt sich der Unterzeichnete sämtliche Hochzuverehrende Vorsteher, Freunde und Beförderer des hiesigen Schulwesens, namentlich auch die geehrten Familien der Schüler, mit der Bitte um eine recht zahlreiche Theilnahme, ergebenst einzuladen.

Der Unterricht des neuen Schuljahrs wird Dienstag den 10. October begonnen, die Prüfung der neu eintretenden Schüler aber Tags zuvor, Vormittags 9 Uhr, abgehalten werden.

Dr. A. Rein, Rector.

1. Sch

Schülerzahl in
Bei dem Anfange des Schulj
Zuwachs durch Aufnahme:
Verminderung durch Abgang
Wirklicher Bestand am Schlus

Von den 144 Schülern,
Confession 81, Katholischer 3

Das durch den Rendant
erhebende Schulgeld beträgt

Hiezu kommt in Cl. I.
physikalischen Apparate und
und für das Schulmobilar b

Die Schulbibliothek
Verlegern und durch die A
Cataloge nachweisen. Ferner
schichte der deutschen Nati

Von den naturwiss
durch die Geschenke des F
Sanitäts-Raths Dr. Scheu
Pet. Winnertz, (Cl. III.) Jo
und Conrad Sohmann, (Cl.
welcher unter den vorhand
mente hatten mehrere ni
der Glas- und Porzellang
Sohmann aus Cl. I., von
dieselbe getroffen ist, darü
Für alle die Unterric

F. An

Declamationen und freie

Zu der vorstehende
ehrende Vorsteher
geehrten Familien.

Der Unterricht des
tretenden Schüler aber

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

Color calibration chart with circles labeled R, G, B, W, G, K, C, Y, M.

Vertical grayscale and color calibration strip with labels A, 1, 2, 3, 4, 5, 6, M, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, B, 17, 18, 19.

e 1847/48.

Cl. IV.	Cl. V.	Summa.
52	26	124
4	14	20
2	2	14
54	38	130

nicht haben, waren: Evangelischer
— Einheimische 128, Auswärtige 16.

fährlichen Raten pränumerando zu

Erhaltung und Vermehrung der
der Classenzimmer werden 25 Sgr.
Auswärtigen 3 Thlr. bezahlt.

ener Werke, durch Geschenke von
bedeutenden Zuwachs, wie dies die
eines Sohnes aus Cl. I. *Gervinus Ge*

ologische mehrere Bereicherungen
Exemplar eines Reiher), des Hrren
Herm. Greeven, Herm. Scheuten,
(Cl. IV.) Emil Widekind, Em. Marmé
gefundenen fossiler Rhinoceros-Kopf,
Die physikalischen Instru-
schen Apparate eine Ergänzung
wurde, bei dem Abgange von Carl
ale selbst überlassen, und wird, wenn

zeichnete den verbindlichsten Dank.

Schlussfeier.

stadt.

v.

ellens.

er.

k.

ter.

er.

fhrer Classen. — Schlusswort des Rectors.

terzeichnete sämtliche Hochzuver-
Schulwesens, namentlich auch die
reiche Theilnahme, ergebenst einzuladen.

begonnen, die Prüfung der neu ein-
n.

r. A. Rein, Rector.